

Kapfenberg Bulls: Auf der Suche nach dem Playoff-Wunder!

Die Kapfenberg Bulls, austriischer Basketball-Under-Dog, streben im Playoff gegen Oberwart nach Erfolg.
Spieltermin: 10.04.2025.

Kapfenberg, Österreich - Die Kapfenberg Bulls stehen vor einer bedeutenden Phase in ihrer Basketballsaison. Wie **LAOLA1** berichtet, haben die Bulls in der aktuellen Saison mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Trotz ihrer beeindruckenden Bilanz von insgesamt sieben Meisterschaften haben sie in den letzten Jahren in der Regular Season schwächere Leistungen gezeigt. 2022 gingen sie als Sechster ins Playoff, und zuletzt belegten sie die Plätze acht in den Jahren 2023 und 2024.

General Manager Michael Schrittwieser hat die Saison kritisch analysiert und festgestellt, dass die Bulls zehn Spiele mit einem Gesamtscore von minus 21 Punkten verloren haben. Besonders bemerkenswert ist, dass sechs dieser Niederlagen gegen Top-4-Teams in der letzten Possession der Spiele stattfanden. Schrittwieser betont, dass es an Qualität in der Spielvorbereitung und -ausführung mangelt.

Vorbereitung auf die Playoff-Serie

In der Qualifikationsrunde haben die Bulls jedoch fast makellos abgeschnitten und lediglich ein Spiel gegen Eisenstadt verloren. Zu Beginn der Serie gegen Oberwart fand ein Strategiemeeting mit dem Trainerstab statt, in dem Schrittwieser seine Beobachtungen über die Gegner darlegte. Oberwart stellt mit Spielern wie Robert Allen und Sebastian Käferle eine echte

Herausforderung dar. Diese Spieler bringen sowohl Erfahrung als auch Kontrolle ins Spiel.

Die Verpflichtung von Lautaro Lopez, der im Schnitt 13 Punkte und 6,5 Assists erzielt, soll ebenfalls dazu beitragen, die Leistung der Bulls zu verbessern. Laut Schrittwieser wird der Ausgang der Serie maßgeblich von der Anzahl der Fehler abhängen, die jede Mannschaft macht. Er plant, den Druck auf Oberwart zu erhöhen, indem die Bulls versuchen, in den ersten zwei bis drei Spielen zu gewinnen.

Internationale Herausforderung

Parallel zu den nationalen Herausforderungen sind die Bulls auch auf internationaler Bühne aktiv. In einem spannenden Match gegen BC Geosan Kolin aus Tschechien, das heute um 19 Uhr in der Bulls Arena, Walfersam, stattfindet, hoffen die Bulls auf einen Turnaround nach der 68:91 Niederlage im ersten Spiel dieser Begegnung. Wie **MeinBezirk** feststellt, haben alle vier österreichischen Basketballmannschaften die mehrwöchige Pause genutzt, um sich im Training und durch Kaderveränderungen zu verbessern.

Schrittwieser hebt hervor, dass der Aufbau eines Spitzenteams Zeit benötigt und die Bulls sich darauf konzentrieren müssen, ihre Dreierlinie besser zu verteidigen und offensiv stärker zu agieren. Eine wichtige Woche steht den Bulls auch bevor, da Untersuchungen für verletzte Spieler Nemo Krstic und Milos Latkovic anstehen.

Aktuelle Entwicklungen in der Liga

In der österreichischen Basketballliga gab es in der letzten Zeit einige bemerkenswerte Ereignisse. Während die Bulls also auf sich konzentrieren, zeigen andere Teams ebenfalls starke Leistungen. Laut **Eurobasket** kündigten die Gunners Oberwart an, in Polen gegen MKS Dabrowa Gornicza anzutreten und OCS Swans Gmunden wird in Israel gegen Hapoel B-Cure Laser Haifa

spielen. Die derzeitige Wettbewerbssituation ist spannend und verspricht viele unerwartete Wendungen in den kommenden Spielen.

Insgesamt blicken die Kapfenberg Bulls auf eine anspruchsvolle, aber auch potenzialreiche Zeit. Mit der richtigen Vorbereitung könnten die Bulls sowohl in der nationalen Liga als auch auf internationaler Bühne wieder zu alter Stärke finden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kapfenberg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.meinbezirk.at• www.eurobasket.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at